



**Hockeyverband Baden - Württemberg e.V.  
Schiedsrichter- und Regelausschuss**

Bad Mergentheim / Ostfildern, den 05. März 2013

**Bericht des SRA für den Jugendverbandstag und den Verbandstag 2013**

Die vergangenen beiden Jahre verliefen im Jugendschiedsrichterwesen recht positiv. Der SRA konnte die HBW Jugendendrundens, SHV Meisterschaften und die Vor- bzw. Zwischenrunden mit Schiedsrichtern aus dem Jugendpool besetzen. Im HBW konnten wir die neutralen Schiedsrichteransetzungen auf den MäB und KnB Bereich ausweiten. Vermutlich können wir zur Hallensaison 2013/2014 erstmals auch die eine oder andere Pokalrunde mit neutralen SR ansetzen.

Die Mischung der SR aus dem J-Pool und der Abstellung von SR aus Vereinen (aufgrund der Meldepflicht) hat sich bisher ebenfalls bewährt.

Erstmals konnten 2012 10 Jugendliche aus dem J-Pool in der Damen-Oberliga eingesetzt werden. Den Einen oder Anderen werden wir ab der kommenden Feldsaison auch in der OLH ansetzen.

Durch die „Abwanderung“ dieser 10 SR entsteht eine Lücke im Jugendpool, der nur noch aus 15 Jugendschiedsrichtern besteht.

Auffallend ist immer noch die Tatsache, dass die „großen“ Vereine im HBW weiterhin nur sehr schleppend der SR Ausbildung nachkommen. Die Top 5 Vereine des HBW stellen im J-Pool z. Zt. nur 12 Jugendschiedsrichter - zu wenig, da gerade diese Vereine die neutralen Schiedsrichteransetzungen für Jugendendrundens fordern.

Im HBW hatten wir zum 31.01.2013 **927** gültige Schiedsrichterlizenzen. Es kann nicht sein, dass **nur 25 Jugendliche (das entspricht 2,7 % aller lizenzierten SR)** für eine Schiedsrichterausbildung Interesse zeigen und bereit sind, die HBW + SHV Meisterschaften zu leiten. Hier müssen Sie als Verein mehr Arbeit investieren – ansonsten wird es mit **der neutralen SR Ansetzung im Jugendbereich abkommender Feldsaison eng werden.**

Ich möchte zu diesem Thema darauf hinweisen, **dass der SRA nicht für die SR Abstellung oder SR Suche zuständig ist, sondern für deren gezielte Ausbildung. Die Schiedsrichterabstellung ist Aufgabe der Vereine.....**

**Probleme bei Lehrgängen**

Wir mussten im letzten Jahr leider eine Verschlechterung des Verhältnisses Trainer / Zuschauer zu den jugendlichen Schiedsrichtern feststellen. Es kann nicht sein, dass ein 13-jähriges Mädchen bei Ihrem **ersten Spiel im Rahmen der Ausbildung zur Schiedsrichterin** von einem erfahrenen Trainer angegangen wird, dass sie das Spielfeld verlassen hat.

Es geht auch nicht, dass Vereine sich in die Schiedsrichtereinteilung des SRA einmischen und verlangen, dass dieser jugendliche SR keine Spiele mehr des eigenen Vereins leiten soll. Was ist vorgefallen? Er hat eine angeblich nicht berechnigte gelbe Karte gegen den Verein X verhängt.....

Ich möchte hier dazu anmerken, dass sich die Schiedsrichter des J-Pool **noch in der Ausbildung befinden** – sie können nur bei den HBW Endrundens lernen, da es bei Turnieren nur selten „enge“ Spiele gibt. Eine Verlängerung oder ein 7m Schiessen gibt es auch nur bei den Endrundens. Bei Meisterschaftsspielen die teilweise 8:0 ausgehen – können Sie nur wenig lernen.

Bitte denken Sie daran, dass auch Schiedsrichter Fehler machen dürfen, wie die Spieler auch, und nur aus Fehlern können sie lernen.



## Hockeyverband Baden - Württemberg e.V. Schiedsrichter- und Regelausschuss

Die Teilnehmerzahlen der letzten 5 Jugendschiedsrichterlehrgänge gingen stark nach unten. Dies hatte zur Folge, dass der geplante Lehrgang am 05./06.01.13 in Bietigheim abgesagt werden musste, da nur 4 Anmeldungen vorlagen. Beim Lehrgang am 11.11.12 beim MHC wurden nur 5 Jugendliche angemeldet. Ähnlich war es bei den Lehrgängen in Ludwigsburg am 03./04.11.12.

Aufgrund dieser Tendenz werden wir 2013 weniger Jugendschiedsrichterlehrgänge anbieten. Bitte merken Sie sich folgende Termine für die Jugendschiedsrichterausbildung vor:  
06./07.04.13 und 14.04.13 in Bietigheim und das Wochenende 22./23.06.2013 beim HTC.

### Ausblick

2013 wird der SRA das Landesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ nicht mehr vollständig mit HBW Schiedsrichtern besetzen können, da der J-Pool Kader – wie oben beschrieben – nur noch aus 15 Jugendlichen besteht.

Unser gemeinsames Ziel dieses Jahr muss lauten, den J-Pool wieder auf ca. 30 Jugendliche aufstocken zu können. Angestrebt wird eine Ausweitung der neutralen Schiedsrichteransetzungen auch im Bereich des Pokalwettbewerbs. Im HBW werden wir prüfen, ob die bestehende Jugendschiedsrichtermeldepflicht auch auf den Pokalwettbewerb (Verbandsliga) ausgeweitet werden kann.

### Aktivenbereich

2012 konnten wir so viele neue Oberligaschiedsrichter gewinnen, wie nie zuvor innerhalb eines Jahres. 10 Jugendliche rückten aus der Jugend in den Aktivenbereich auf, dazu konnten zwei ehemalige Oberligaschiedsrichter wieder „zurück gewonnen“ werden und aus den angrenzenden Landesverbänden erhielten wir 4 Verstärkungen.

Dieses Jahr werden vermutlich 3 - 5 weitere Jugendliche in die Oberliga der Damen aufrücken. Hier zeigt sich, dass die Einführung des J-Pool erfolgreich ist und gleichzeitig konnten Rücktritte von erfahrenen Schiedsrichtern ausgeglichen werden.

Negativ aufgefallen ist 2012 (wie auch im Jugendbereich), dass Vereine versuchen Einfluss auf die Schiedsrichteransetzung zu nehmen.

Zur Klarstellung:

Der SRA ist für die **neutrale** Schiedsrichteransetzung zuständig und ist bemüht, dass alle Schiedsrichter, die ab der Oberliga zum Einsatz kommen, regelmäßig fort- und weitergebildet werden.

Der HBW hat zum 31.01.2013 insgesamt **927** lizenzierte Schiedsrichter. Dem SRA stehen im Moment nur 65 Schiedsrichter (dies entspricht einer Quote **von 7,01 %** aller SR im HBW) für Ansetzungen in den Ober- und Regionalligen zur Verfügung. Bei dieser Berechnung wurden die derzeitigen 8 Bundesligaschiedsrichter mitgerechnet.

Erfreulich ist die Entwicklung unserer Schiedsrichter im Bereich des DHB. Stefan Leiber hat im November durch die erfolgreiche Teilnahme bei einem internationalen Turnier in Malaysia die erste Stufe in Richtung internationaler Lizenz gemeistert. Tim Meissner erhielt vom DHB für Pfingsten eine Nominierung in Valencia. Tanja Hartmann, Thomas Lange, Tim Meissner und Jan Richter rückten jeweils eine weitere Stufe im Bereich des DHB auf.



**Hockeyverband Baden - Württemberg e.V.  
Schiedsrichter- und Regelausschuss**

Mit Karsten Wittig und Julian Horntasch schafften zwei weitere HBW- Nachwuchsschiedsrichter den Sprung in den DHB-Nachwuchskader.

Zur Fort- und Weiterbildung der Aktivenschiedsrichter benötigt der SRA verstärkt Ihre Mithilfe. Wir benötigen mehr Möglichkeiten für Schiedsrichterlehrgänge im Aktivenbereich. Die Schwierigkeit besteht hauptsächlich darin, dass viele Lehrgänge nur in der Ferienzeit angeboten werden können und da sind viele im Urlaub. 2012 konnten wir daher an nur 3 Tagen Lehrgänge durchführen. Dieses Problem führt dazu, dass wir die Weiterbildung dieser Schiedsrichter zurückfahren mussten.

**Ausblick**

Der SRA benötigt für die problemlosen Ansetzungen im Aktivenbereich dringend ca. 20 weitere Schiedsrichter. Eine SR Quote von nur 7,04 % aller im HBW lizenzierten SR, die zu neutralen Ansetzungen zur Verfügung stehen, ist stark „ausbaufähig“.

Insbesondere die Vereine, die neutrale Schiedsrichter „in Anspruch nehmen“, müssen mehr für die SR Ausbildung unternehmen. Gleichzeitig kann es aber auch nicht sein, dass Vereine die nicht in den OL / RL spielen, sich aus der SR Ausbildung zurückziehen und nur für den „Eigenbedarf“ ausbilden.

Mit sportlichen Grüßen,

Daniel Gruss  
Stefan Leiber  
SRA – HBW